



Gemeinde
Burglauer

DATENSCHUTZHINWEIS

Aktenzeichen: I/1-BL 2032

Stand: Juli 2024

Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der gemeinsamen Mittagsverpflegung für den Kindergarten und die verlängerte Mittagsbetreuung an der Grundschule in Burglauer

Der Schutz und die Sicherheit von persönlichen Daten hat bei der Gemeinde Burglauer eine hohe Priorität.

Die nachfolgenden Ausführungen dienen der Information über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der gemeinsamen Mittagsverpflegung für den Kindergarten und die verlängerte Mittagsbetreuung an der Grundschule in Burglauer, gemäß den Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere über die Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO sowie zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Gemeinde Burglauer
Kirchstraße 1
97724 Burglauer
Telefon: 09733 1243
E-Mail: buerglermeister@burglauer.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Rhön-Grabfeld
Datenschutzbeauftragter
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Telefon: 09771 94-342 oder 09771 94-436
E-Mail: datenschutz@rhoen-grabfeld.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenerhebung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Organisation und Abrechnung der Kosten der gemeinsamen Mittagsverpflegung für den Kindergarten und die verlängerte Mittagsbetreuung an der Grundschule in Burglauer erhoben. Die von Ihnen und Ihrem Kind erhobenen Daten werden für die Erstellung und Schließung von Buchungsvereinbarungen zur warmen Mittagsverpflegung und für die Abrechnung der Kosten für das Mittagessen verarbeitet. Das Sepa-Lastschriftmandat mit Ihrer Bankverbindung ist für die Zahlungsabwicklung über den St. Vinzenz Verein Burglauer e. V. erforderlich. Eine Verarbeitung für andere Zwecke findet ohne Ihre Zustimmung nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO.

4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Daten des Kindes:
 - Name
 - Geburtsdatum
- Daten der Personensorgeberechtigten:
 - Name
 - Kontaktdaten

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale übermittelt, wenn diese zur Erfüllung der dort angesiedelten Aufgaben benötigt werden. Außerdem werden Ihre personenbezogenen Daten an den Katholischen Kindergarten St. Vinzenz sowie an den Träger der verlängerten Mittagsbetreuung in der Grundschule Burglauer, der gfi gGmbH, vorgelegt.

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre freiwillig übermittelten Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Burglauer bzw. bei der Verwaltung so lange gespeichert, wie dies für den Verarbeitungszweck erforderlich ist (in der Regel 10 Jahre nach Ende des konkreten Verarbeitungszwecks bzw. nach haushaltsrechtlichen Vorschriften § 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 i. V. m. § 82 Abs. 2 Sätze 2 bis 4 KommHV-Kameralistik).

7. Ihnen zustehende Rechte laut Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)**
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht von uns Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**
Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten verlangen. Bei unvollständigen Daten haben Sie – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - einen Anspruch auf Vervollständigung.
- c) Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 und Art. 18 DSGVO)**
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen der Art. 17 oder 18 DSGVO vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- d) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**
Wenn Sie in die Datenvereinbarung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO).
- e) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)**
Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO verarbeiten, können Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen.

f) Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Wurde in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe steht Ihnen nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu, den Sie wie folgt erreichen können:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Telefon: 089 21 26 72-0

Telefax: 089 21 26 72-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: www.datenschutz-bayern.de